

gewährleistet wird, die Erziehungsberechtigten in den Prozess der Anordnung der Massnahmen einbezogen werden und dass der gesamte sonderpädagogische Bereich neu zum Bildungsauftrag der Pflichtschule gehört.

Bei der Ausarbeitung der „Fördermassnahmen in Liechtenstein - Gesamtkonzept“ wurden die Rahmenbedingungen und die Terminologie des Sonderpädagogik-Konkordates berücksichtigt, um gegebenenfalls dem Konkordat beizutreten (Schulamt, 2012). In Art. 16 des Sonderpädagogik-Konkordates wird festgehalten: „Das FL kann der Vereinbarung beitreten. Ihm stehen alle Rechte und Pflichten eines Vereinbarungskantons zu“ (EDK, 2007). Bis zum heutigen Zeitpunkt (12/2014) ist das FL dem Sonderpädagogik – Konkordat nicht beigetreten.

2.3.5 Bildungsstrategie FL 2020

In der Bildungsstrategie 2020 werden eine Reihe von strategischen Zielen für das Bildungswesen definiert (Liechtensteinische Regierung, 2011). Auf dieser Grundlage werden die zukünftigen Bildungsmassnahmen ausgerichtet. Als wichtigste Trends werden die Internationalisierung der Wirtschaft sowie die wachsende Beschäftigung im Dienstleistungssektor genannt.

Eine übergeordnete Strategie lautet „Menschen integrieren“. Diese wird folgendermassen ausgeführt: „In unseren Bildungsinstitutionen [„Bildungsinstitutionen“ sind hier nicht näher definiert] sind Lernende und Lehrende mit Migrationshintergrund sowie mit besonderen Bedürfnissen und besonderen Begabungen integriert“ (Liechtensteinische Regierung, 2011, S. 20). Aufgrund der strategischen Ziele werden im Bildungsbericht 2020 Schwerpunkte für die nächsten Jahre formuliert. Die Bereiche „Chancengerechtigkeit, bzw. Integration und oder inklusive Entwicklung“ werden dabei nicht genannt.

2.4 Das Sonderschulwesen in Liechtenstein

Nachfolgend wird die Entwicklung des liechtensteinischen Sonderschulwesens dargestellt. Der Fokus liegt dabei im ersten Teil auf der geschichtlichen Entwicklung von der Exklusion zur Integration. Der zweite Teil beschreibt die aktuelle Umsetzungspraxis und stellt die statistische Entwicklung der letzten Schuljahre dar.